



Tätigkeitsbericht

01.01. – 31.12.2022



Hinweisschild für Ukrainer:innen zum Welcome Center am Kölner Hauptbahnhof

Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V., gefördert durch die Stadt Köln.



Selbstverständnis

Das Forum für Willkommenskultur unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser.

Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte.

Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.

Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V. Es wurde 2014 in's Leben gerufen und wird gefördert durch die Stadt Köln.

Projektträger

Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Die Kölner Freiwilligen Agentur e.V. wurde 1997 von engagierten Kölner Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Unsere Vision ist eine Bürgergesellschaft, geprägt von Menschen, die das öffentliche Leben der Stadt mitgestalten und bereichern. Als Vermittlungsagentur bringen wir gemeinnützige Organisationen und Freiwillige zusammen, als Entwicklungsagentur bieten wir neue Wege im Ehrenamt.

Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. setzt sich seit 1984 für die Rechte von Geflüchteten, die Verbesserung ihrer Lebenslagen und ihre gesellschaftliche Teilhabe ein. Als Träger von Beratungsstellen, des Flüchtlingszentrums FliehKraft und verschiedener Projekte bietet der Verein rechtliche Beratung für Geflüchtete, unterstützt ihre Selbstorganisation und fördert ihre Bildung.

Vorwort

Die Angebote des Forum für Willkommenskultur sind seit Projektstart in 2015 ständig bedarfsgerecht im Wandel.¹ Grundlage dafür sind der Bedarf der Engagierten in der Geflüchtetenarbeit und die zur Verfügung stehenden Ressourcen. Diese ungewöhnlich freie, kurzfristig anpassungsfähige und bedarfsgerechte Projektkooperation zwischen Kölner Flüchtlingsrat e.V. und Kölner Freiwilligen Agentur e.V. wird ermöglicht durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit diversen städtischen Dienststellen und die langjährige Förderung der Stadt Köln. Mit unserem Tätigkeitsbericht wollen wir einen knappen Überblick über unsere Schwerpunkte im Berichtsjahr geben. Wir freuen uns über ein Feedback oder Anregungen!

Zusammenfassung der Tätigkeiten in 2022

Der Ukrainekrieg und die damit verbundenen Herausforderungen für Stadt und Stadtgesellschaft prägten das Jahr 2022 in einem besonderen Maße. Auch das Forum für Willkommenskultur musste auf die sich überschlagenden Ereignisse im Frühjahr reagieren. Zusammen mit der Stadt Köln unterstützte es, dass Ehrenamtliche die neuankommenden ukrainischen Geflüchteten am Breslauer Platz willkommen heißen und Hilfestellung geben. Zudem entwickelte das Forum den Zeitspender:innen- und den Sprachmittler:innen-Pool, um schnell und unkompliziert Engagemtinteressierte und Engagiertensuchende zusammen zu bringen. Außerdem reagierte das Forum auf den Mehrbedarf an Informationen, indem es gerade in den ersten Wochen des Ukrainekrieges zahlreiche Veranstaltungen durchführte. Da zumindest phasenweise die Corona-Pandemie noch ein Thema in 2022 war, fanden einzelne Veranstaltungen online statt. Teilweise wurden die Informationen auch über den Podcast HIER\GEBLIEBEN verbreitet.

Trotz der Dringlichkeit des Themas *Ukraine* war die Arbeit des Forums im Jahr 2022 keineswegs monothematisch. So wurden u.a. Podcasts zu Themen wie der Situation der Roma in Köln oder den Menschenrechten produziert. Außerdem wurden z.B. Veranstaltungen und BarCamps zur Situation an den EU-Außengrenzen, zum Asyl- und Aufenthaltsrecht oder dem deutschen Arbeitsmarkt durchgeführt. Besondere Formate waren eine Lesung, die als Zeichen der Wertschätzung für das Ehrenamtlich in der Geflüchtetenarbeit, organisiert wurde, als auch die sogenannte *Lebende Bibliothek*. Das Forum stand darüber hinaus den Ehrenamtlichen, wie immer beratend zur Seite.

Auch in 2022 wurde seitens des Forums großen Wert auf die Möglichkeit der Vernetzung mit und zwischen den Engagierten gelegt. Erfreulich war, dass durch die Corona-Lockerungen nur ein Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“ online durchgeführt werden musste.

Auszeichnungen

Über zwei Auszeichnungen haben wir uns sehr gefreut: Das Forum wurde nominiert für den Deutschen Engagementpreis 2022 (www.deutscher-engagementpreis.de) und die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat das „Forum für Willkommenskultur“ als eines von zwölf vorbildlichen Vorhaben im Bereich „Für Engagement begeistern“ ausgewählt. Das Forum wurde auf der Internetseite www.engagiert-in-nrw.de als „Engagement des Monats Februar 2022“ vorgestellt und war als eins von zwölf Projekten Engagementpreises NRW 2022 nominiert.

¹ Vorherige Tätigkeitsberichte: 2021 ([Link](#)), 2020 (shorturl.at/gptJO), 2019 (shorturl.at/irL13), 2018 (<https://bit.ly/2E5iaZf>), 01.11.2016 bis 28.09.2018 (<https://bit.ly/3f6zijk>), 01.01.2015 bis 30.10.2016 (<https://bit.ly/2X7bP5K>),

Angebote in 2022

Aufgaben laut Bewilligungsbescheid

Die Aufgaben des Forums sind lt. Bewilligungsbescheid eine Vertiefung / Verstärkung der bisherigen Tätigkeiten:

1. Vernetzung stadtteilbezogener und stadtweiter Willkommensinitiativen
2. Qualifizierungsangebote u.a. zu Asyl- und Aufenthaltsrecht, Behörden- und Beratungsstrukturen und zu ehrenamtlicher Arbeit
3. Akquise und Vermittlung Ehrenamtlicher
4. Unterstützung einzelner Ehrenamtlicher
5. Reflexionsangebote
6. Angebote zur Wertschätzung von Ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit
7. Anregung und Beratung zur Gründung von Willkommensinitiativen

1. Vernetzung stadtteilbezogener und stadtweiter Willkommensinitiativen

- Online-Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“ am 15.02.2022
- Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“ am 24.05.2022 in der Melanchthon-Akademie
- Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“ am 14.09.2022 im Bezirksrathaus Porz
- „Aus den Augen, aus dem Sinn? – BarCamp für eine humane Flüchtlingspolitik an den EU-Außengrenzen“, (Kooperation Forum & BüZe) am 25.06.2022 im Bürgerzentrum Ehrenfeld ([Link](#))
- Vernetzen für eine humane Geflüchtetenpolitik an den EU-Außengrenzen (Kooperation Forum & BüZe) am 19.10.2022 im Bürgerzentrum Ehrenfeld
- Vernetzen für eine humane Geflüchtetenpolitik an den EU-Außengrenzen (Kooperation Forum & BüZe) am 29.11.2022 im Bürgerzentrum Ehrenfeld

2. Qualifizierungsangebote u.a. zu Asyl- und Aufenthaltsrecht, Behörden- und Beratungsstrukturen und zu ehrenamtlicher Arbeit

Podcast

Podcast HIER\GEBLIEBEN:

In diesem Podcast sprechen Jashar Erfanian und Daniel Wyszeccki seit September 2020 mit Expert:innen über fluchtpolitische Themen und Entwicklungen in Köln und der Region.

- „HIER\GEBLIEBEN“: Veröffentlichung der Folge „Aktuelles zur Kölner Flüchtlingspolitik und Bewertung des Koalitionsvertrags“ am 16.02.2022, [Link zum Podcast](#).
- „HIER\GEBLIEBEN“: Veröffentlichung der Folge „Aufnahme von Geflüchteten in Köln: Wohnungsamt und Ausländerbehörde berichten“ am 04.03.2022 (Mitzeichnung der Online-Infoveranstaltung „Vorbereitung zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine“), [Link zum Podcast](#).
- „HIER\GEBLIEBEN“: Veröffentlichung der Folge „Aufnahme von Geflüchteten in Köln: Aufenthalt, Soziales, Schule, Arbeit“ am 11.03.2022 (Mitzeichnung der Online-Infoveranstaltung „Vorbereitung zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine“), [Link zum Podcast](#).
- „HIER\GEBLIEBEN“: Veröffentlichung der Folge „Aktuelle Unterbringungssituation & Schutz vor Gewalt“ am 22.03.2022, [Link zum Podcast](#).

- „HIER\GEBLIEBEN“: Veröffentlichung der Folge „Die Situation von Roma und Sinti in Europa und in Köln“ am 04.07.2022, [Link zum Podcast](#).
- „HIER\GEBLIEBEN“: Veröffentlichung der Folge „Stadtverwaltung und Geflüchtete: Das Kommunale Integrationszentrum Köln (KI)“ am 25.09.2022, [Link zum Podcast](#).
- „HIER\GEBLIEBEN“: Veröffentlichung der Folge „Menschenrechte in Theorie und Praxis“ am 10.12.2022, [Link zum Podcast](#).
- „HIER\GEBLIEBEN“: Veröffentlichung der Folge „Jugendhilfe und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) in Köln“ am 31.12.2022, [Link zum Podcast](#).

(Online)-Informationsveranstaltungen

- 04.03.2022: Online-Infoveranstaltung: „Vorbereitung zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine“ ([Link](#))
- 11.03.2022: Online-Infoveranstaltung: „Stadt Köln bereitet sich für Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine vor - Aktuelle Informationen zu Schule, Soziales, Gesundheit“, ([Link](#))
- 11.04.2022: Online-Infoveranstaltung: „Studium & Bleiberechte - Rechtsgrundlagen und Angebote für Geflüchtete aus der Ukraine“ ([Link](#))
- 19.04.2022: Infoveranstaltung: „In Köln angekommen - und jetzt? Infoveranstaltung für Freiwillige rund um die Themen Aufenthalt, Unterbringung, Registrierung und Umverteilung“, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft ([Link](#))
- 29.04.2022: Online-Infoveranstaltung: „Sozial- und Gesundheitsleistungen für Geflüchtete aus der Ukraine“ ([Link](#))
- 18.05.2022: Info-Veranstaltung: „Aktuelle Brennpunkte im Asyl- und Ausländerrecht: Der Koalitionsvertrag und die Situation von Geflüchteten in Deutschland und Europa“, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft ([Link](#))
- 22.06.2022: „Sprich mit deinem Vorurteil! – Die lebende Bibliothek“, Ort: Garten der Religionen, IN VIA ([Link](#))
- 25.08.2022: Lesung: „Freiheitsliebende Menschen lassen sich nicht zähmen“ mit Yahya Ekhou ([Link](#))
- 08.11.2022, Online-Infoveranstaltung: „Aktuelle Entwicklungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht“ mit RA Jens Dieckmann, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft ([Link](#))
- 24.11.2022, Infoveranstaltung: „Flucht, Migration und der deutsche Arbeitsmarkt: Eine Einführung in die Rechtslage und praktische Tipps zur Stellensuche“ in Kooperation mit AKAD FM-FM, Ort: Jugendzentrum Glashütte ([Link](#))
- 12.11.2022, Living Library- die menschliche Bibliothek (spin life e.V. in Kooperation mit Forum für Willkommenskultur & VHS Köln, Ort: VHS Köln
- 14.11.2022, Living Library- die menschliche Bibliothek (spin life e.V. in Kooperation mit Forum für Willkommenskultur & VHS Köln, Ort: Motoki
- 20.11.2022, Living Library- die menschliche Bibliothek (spin life e.V. in Kooperation mit Forum für Willkommenskultur & VHS Köln, Ort: Gallery 4

3. Akquise und Vermittlung Ehrenamtlicher

Das Forum hat auf die vielen Nachfragen von Menschen, die sich engagieren wollen, einen Pool an Zeitspender:innen aufgebaut, in den sich 1321 Personen eintrugen. Zweimal pro Woche erhielten sie per Mail Ehrenamtsgesuche. Insgesamt waren es 131 Gesuche, gestellt von 51 Personen / Initiativen. 20 davon beantworteten die Evaluation. Drei von ihnen gab an, dass sie über den Zeitspender:innen-Pool Ehrenamtliche für jeweils 20 bis 30 Einsätzen gewinnen konnten. Drei weitere Personen / Initiativen bekamen Ehrenamtliche für jeweils mehr als 30 Einsätze. Die restlichen Antwortenden gaben an, im Durchschnitt fünf bis zehn Freiwillige gefunden zu haben. Hochgerechnet gehen wir von mind. 500 Vermittlungen aus. Das Forum vermittelte ausdrücklich nicht nur Engagementangebote für Menschen aus der Ukraine, sondern aus der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit für alle Menschen. Die Angebote gingen von der Mitarbeit im WelcomeCenter am Breslauer Platz oder in der Notunterkunft in den Messehallen über Hilfe bei Förderanträgen bis zu langfristigen Patenschaften. Die meisten Einsätze erforderten keine lange Einarbeitung. Aus Sicht der Freiwilligen war die größte Hürde für ein Engagement, dass viele Einsätze zeitgleich zur eigenen Arbeitszeit stattfanden.

Da die Anfrage nach Sprachmittler:innen für russisch und ukrainisch ab Februar schlagartig zunahm, hat das Forum auch einen Spachmittler:innen-Pool für diese beiden Sprachen aufgebaut. 226 Menschen meldeten sich an, es gab 144 Anfragen von 41 Personen / Initiativen/Organisationen. Aus Rückmeldungen wissen wir, dass die meisten Sprachmittler:innen einen bis drei Einsätze übernahmen und einige sehr viele Einsätze übernahmen. Geschätzt gehen wir von 90 Vermittlungen aus. Da das Sprachmitteln sehr herausfordernd und verantwortungsvoll ist, wurde der Sprachmittler:innen-Pool nur befristet als Krisenlösung genutzt und die Freiwilligen nach und nach in das Projekt Babellos eingeladen, so dass sie gut qualifiziert und in einem Projektrahmen aufgehoben engagieren können.

Die seit 2017 stattfindende Engagementbörse „**Engagier dich!**“ fand nach der coronabedingten Online-Veranstaltung im Vorjahr im Jahr 2022 wieder in Präsenz statt. 21 Initiativen und Organisationen stellten sich vor, 175 Personen nahmen teil. Die Stimmung war sehr gut, die Rückmeldungen waren positiv, wobei auch immer wieder der Aspekt der Vernetzung betont wurde. In Kooperation mit der VHS Köln und dem AK 9plus. Am 29.08.2022 wurde „Engagier dich!“ gemeinsam mit Conny Abels, der Ehrenamtskoordinatorin von Chorweiler, auf den Bezirk Chorweiler übertragen. Leider war die Zahl der Engagementinteressierten so gering, dass die Veranstaltung kurzfristig in ein Vernetzungstreffen der Organisationen umgewandelt wurde.

4. Unterstützung einzelner Ehrenamtlicher

Beratung von Freiwilligen und Initiativen

Nach wie vor bot das Forum Engagierten, Engagementsuchenden sowie Initiativen und Organisationen persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail an. Wichtige Themen waren 2022 die Unterstützung von neueingereisten Menschen aus der Ukraine oder die Erreichbarkeit der Bezirksausländerämter. Bei Anfragen, die das Forum nicht selber beantworten konnte, wurde auf passende andere Stellen verwiesen, so dass auf jeden Fall die gewünschte Beratung stattfand.

AK Wohnen und Umzug

In dem vom Forum für Willkommenskultur ins Leben gerufene AK Wohnen und Umzug treffen sich quartalsweise sowohl ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit als auch hauptamtliche Akteure (z.B. Auszugsmanagement und Stadt Köln), um sich über die Themen Wohnungssuche, Umzug und Wohnungsmarkt auszutauschen.

Digitale Kommunikation

Das Forum unterstützt Freiwillige durch individuelle Beratung zu technischen Lösungen für die digitalen Kommunikation in der Initiative oder im Verein und stellt dank der Förderung durch Komm An NRW einen kostenlosen Zoom-Raum zur Verfügung. Der Zoom-Raum wurde ca. 30 mal gebucht.

Unterstützung der Willkommensinitiativen bei Transportkostenfinanzierung

Dank der finanziellen Unterstützung der *reFoodges* konnten auch im Jahr 2022 Geflüchtete die Transportkosten im Rahmen von Umzügen refinanzieren.

Informationsformate

UKRAINE Das Forum reagierte auf den Mehrbedarf an Informationen seitens des Ehrenamts, indem es gerade in den ersten Wochen des Ukrainekrieges zahlreiche Informationsveranstaltungen u.a. mit Akteuren aus der Stadtverwaltung durchführte, die sowohl online als auch in Präsenz stattfanden. Alle Veranstaltungen wurden gut angenommen, was auch durch die konstant hohe Zahl der Teilnehmenden deutlich wurde. Um die vielen Nachfragen und Informationen zu bündeln, erstellte das Forum zudem am 28.02.2022 eine Übersichtsseite „Krieg in der Ukraine – Was kann ich tun?“, die bis Herbst 2022 fortlaufend aktualisiert wurde.

Über den Rundbrief des Forum für Willkommenskultur hat das Forum alle zwei Wochen über Termine und Tipps für die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit in Köln ca. 1.700 Abonnent:innen informiert.

Der **Verteiler der Willkommensinitiativen** und weitere Akteure in Köln ([Link](#)) wurde aktualisiert, Inzwischen sind 38 lokal aktive und 16 themenbezogene Initiativen (bzw. Vereine) und acht stadtweit tätige Unterstützungsangebote aufgelistet.

Um die Suche nach ehrenamtlichen Sprachbegleiter:innen zu erleichtern, hat das Forum eine Übersicht über **Sprachbegleitungsangebote** in Köln erstellt ([Link](#)). Zudem bietet die neue Seite „**Einstieg in die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit in Köln**“ Verlinkungen zu engagementrelevanten Kontakten, Informationsquellen und individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten für Menschen, die ins Engagement einsteigen ([Link](#)).

5. Reflexionsangebote

Das Engagement in der Geflüchtetenarbeit kann vielfältig belastend sein, z.B. durch Überforderung aufgrund vieler Aufgaben, dem Gefühl der Ohnmacht bei einer Abschiebung, der fehlenden Abgrenzung, Konflikten in der Initiative u.v.m. Das Forum vermittelt Engagierten zur Entlastung Einzel- und Gruppentermine bei ehrenamtlich tätigen Supervisor:innen und Coaches. Das Angebot wurde 2021 zweimal angenommen.

6. Angebote zur Wertschätzung von Ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit

Zwar konnte das Forum auch 2022 nicht zu einem Dankeschönfest einladen. Jedoch war es uns wichtig auf andere Weisen unsere Wertschätzung zu zeigen. Als Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz in der Geflüchtetenarbeit während der vergangen zweieinhalb Jahre haben wir uns ein besonderes Format gewählt und eine Lesung mit dem geflüchteten mauretanischen Autor Yahya Ekhrou abgehalten.

Des Weiteren haben wir versucht unsere Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen, indem wir im Rahmen der Vernetzungstreffen ein ausgedehntes Catering angeboten haben.

Neues in der Öffentlichkeitsarbeit

Das Forum für Willkommenskultur wurde im Magazin *Flüchtlingspolitische Positionen* ([Ausgabe August 2022, S.13-14](#)) des Kölner Flüchtlingsrats porträtiert. Die Kölnische Rundschau berichtete über die Veranstaltung „Lebende Bibliothek“ am 24. Juni und es gab ein Interview zum Engagement 2015 / 2022 im [bagfa-Magazin 2021: Engagement schafft Begegnung](#). Wie gehabt war das Forum mit seinen unterschiedlichen Veranstaltungen auch auf den Social media-Kanälen der Kooperationspartner vertreten. Gabi Klein hat das Forum zudem online bei der Fachtagung „Nach der Krise ist vor der Krise – Freiwilligenmanagement in Krisenzeiten – Herausforderungen für die Geflüchtetenhilfe“ am 18.11.2022 in Augsburg und beim bagfa Arbeitsforum „Seit sieben Jahren herausgefordert: wo stehen die Freiwilligenagenturen in der Geflüchtetenhilfe?“ am 13. September 2022 vertreten.

Ausblick

Das Jahr 2023 wird wieder eine Menge Gelegenheiten bieten, die bekannten Formate inhaltlich auszugestalten. So ist bereits zu Beginn des Jahres eine mehrteilige Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit geplant. Des Weiteren wird sich das Forum auch dem Thema *Afghanistan* zuwenden, das im vergangenen Jahr aufgrund des medialen Fokus auf die Ukraine, trotz ihrer Relevanz für die lokale Flüchtlingsarbeit, zu kurz kam. Aber auch der Iran sowie andere Herkunftsländer werden voraussichtlich Gegenstand weiterer Veranstaltungen und Podcasts sein. Thematisch werden auch aktuelle lokale, regionale und überregionale Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik Eingang in die Arbeit des Forums finden. Ziel des Forums ist es auch, eine aktualisierte Fassung der [Kölner Beratungslandschaft](#) zu veröffentlichen.

Haupt- und Ehrenamtliche beim Forum für Willkommenskultur

Ehrenamtlich Mitarbeitende

In der Kölner Freiwilligen Agentur engagieren sich fünf Freiwillige mit regelmäßigem Engagement ca. 3 Stunden in der Woche.

Projektverantwortliche Mitarbeitende

Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Gabi Klein, Bereichsleiterin „Willkommenskultur“

gabi.klein@koeln-freiwillig.de | Tel.: 0221-888278-24

Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Kölner Flüchtlingsrat e.V.:

Daniel Wyszeccki, Teamleitung Arbeitsbereich Freiwilligenarbeit (Januar 2016 – Mai 2022)

wyszeccki@koelner-fluechtlingsrat.de | Mobil: 0160/ 342 1551

Herwarthstr. 7 | 50672 Köln

Jashar Erfanian, Projektmitarbeiter (seit Oktober 2020)

erfanian@koelner-fluechtlingsrat.de | Mobil: 0151/ 54 19 29 03

Herwarthstr. 7 | 50672 Köln

Kai Claaßen, Projektmitarbeiter (seit September 2022)

claassen@koelner-fluechtlingsrat.de | Mobil: 0157/ 36 21 27 56

Herwarthstr. 7 | 50672 Köln

Anna Thoms, Projektmitarbeiter (seit November 2022)

thoms@koelner-fluechtlingsrat.de | Mobil: 0175/ 20 82 408

Herwarthstr. 7 | 50672 Köln

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V., gefördert durch die Stadt Köln.